



Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreissenorenrates Böblingen e.V. (Artikel 5)

Hausnotruf für Senioren rettet im Notfall Leben

Sicherheit zuhause gibt der Hausnotruf. Als Armband oder Kette am Körper getragen ist er immer in Reichweite. So kann bei einem Sturz per Knopfdruck schnell und einfach Hilfe über eine Hausnotruf-Zentrale gerufen werden. Diese nimmt einen direkten Sprechkontakt auf und kontaktiert schnell und zuverlässig Vorort-Kontaktpersonen, die hinterlegt sind bzw. im Notfall den Rettungsdienst. Die Pflegekasse bezahlt ab Pflegegrad 1 das Basismodell mit 25,50 Euro monatlich.

Dank dem Hausnotruf müssen sich Angehörige und Betroffene keine Sorgen machen, dass im Notfall niemand für die hilfebedürftige Person da sein könnte. Besonders für alleinlebende pflegebedürftige Senioren und Menschen mit einem erhöhten Sturzrisiko, chronischen Krankheiten oder Behinderungen empfiehlt der Kreissenorenrat ein Hausnotrufsystem.

Kostenfreie und unverbindliche Angebote geben die Anbieter. Beispielsweise die ambulanten Pflegedienste, der DRK-Kreisverband Böblingen, die Johanniter sowie Malteser.

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um die Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen oder die iav- oder Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/start/Service+Verwaltung/IAV_Stellen.html zu finden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreissenorenrates Böblingen (www.kreissenorenrat-boeblingen.de).